

mittwochs

Ausgabe 21 2023

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

28. Juni 2023

PACE

SOMMER FEST

DIESEN
SAMSTAG
11 – 16 H

BITTE
eigenes
Geschirr
mitbringen

LASST UNS GEMEINSCHAFT LEBEN.

FEIERT MIT & SEID DABEI!

TOLLE AKTIONEN

KUNST & HANDWERK

SPEIS & TRANK

HIGHLIGHTS

THEMEN

Landwirtschaftspraktikum

12-Klassspiel

Sommerfest

Es ist soweit: Samstag ist Sommerfest!

Um das Schuljahr gebührend und gemeinsam abzuschließen, feiern wir jedes Jahr unser Sommerfest. Während die 4. Klasse Motto und Organisation übernimmt, bringen sich zum Gelingen des Festes viele Klassen der kleinen und großen Schule ein. Vielen Dank!

**Kommt mit Familie und Freunden wir freuen uns auf euch!
Und vergesst das Geschirr nicht ...**

An diesem Tag haben wir alle die Möglichkeit, uns zu begegnen und uns mit Spiel, Speis und Trank zu verwöhnen. Doch das ist nicht alles: Das noch recht junge KunstWerkHaus ist geöffnet und will entdeckt werden. Probiert aus, was eure Kinder schon können, und lasst uns gemeinsam einen großartigen Tag verleben.
Es begrüßt euch die 4. Klasse

KLASSEN-AKTIONEN

- 1 Banner bunt bespritzen 1. Klasse
- 2 Seifenblasen 2. Klasse
- 3 Farbige Sandgläser 3. Klasse
- 4 Samenkugeln 4. Klasse
- 5 Stoffbeutel bunt stempeln/färben 5. Klasse
- 6 Kerzen färben 6. Klasse
- 7 Wattebauschspiele 7. Klasse
- 8 Kinderschminken Oberstufe
- 9 Motorikspiele HPSZ

WEITERE ANGEBOTE

- 10 Schülerfirma
- 11 Infostände mit Schulführungen
- 12 Schmieden KunstWerkHaus, EG
- 13 Holzwerkstatt KunstWerkHaus, EG
- 14 Kalligrafie KunstWerkHaus, EG
- 15 Schneiderei KunstWerkHaus, OG
- 16 Eurythmie KunstWerkHaus, OG
- 17 Töpfern KunstWerkHaus, EG
- 18 Sport Sporthalle
- 19 Schultiere Tierwiese
- 20 Vermessen mit Theodolit
- 21 Physik Novalishaus, EG

SPEIS & TRANK

- 22 Salate & Obst
- 23 Waffeln
- 24 Kaffee & Kuchen
- 25 Pizza aus dem Pizzaofen
- 26 Grillstation auch vegetarisch
- 27 Wasserstation

PROGRAMM

- ab 11.00 Uhr** Offene Werkstätten:
Probieren Sie sich aus beim Werken, Schmieden, Töpfern (bis 14 Uhr), Schneidern und/oder Sport
KunstWerkHaus/Sporthalle
- 11.30 Uhr** Schulführung
Eurythmiesolo von Luzie Se-Baradar, 13. Klasse
KunstWerkHaus, 1. OG
- 12.00 Uhr** Tao Kalligrafie Schreibkurs
KunstWerkHaus, EG
Eurythmieworkshop:
Schüler*innen erklären Eurythmie
KunstWerkHaus, 1. OG
- 13.00 Uhr** Schulführung
Tao Kalligrafie Schreibkurs
KunstWerkHaus, EG
- 14.00 Uhr** Schulführung
Tao Kalligrafie Schreibkurs
KunstWerkHaus, EG

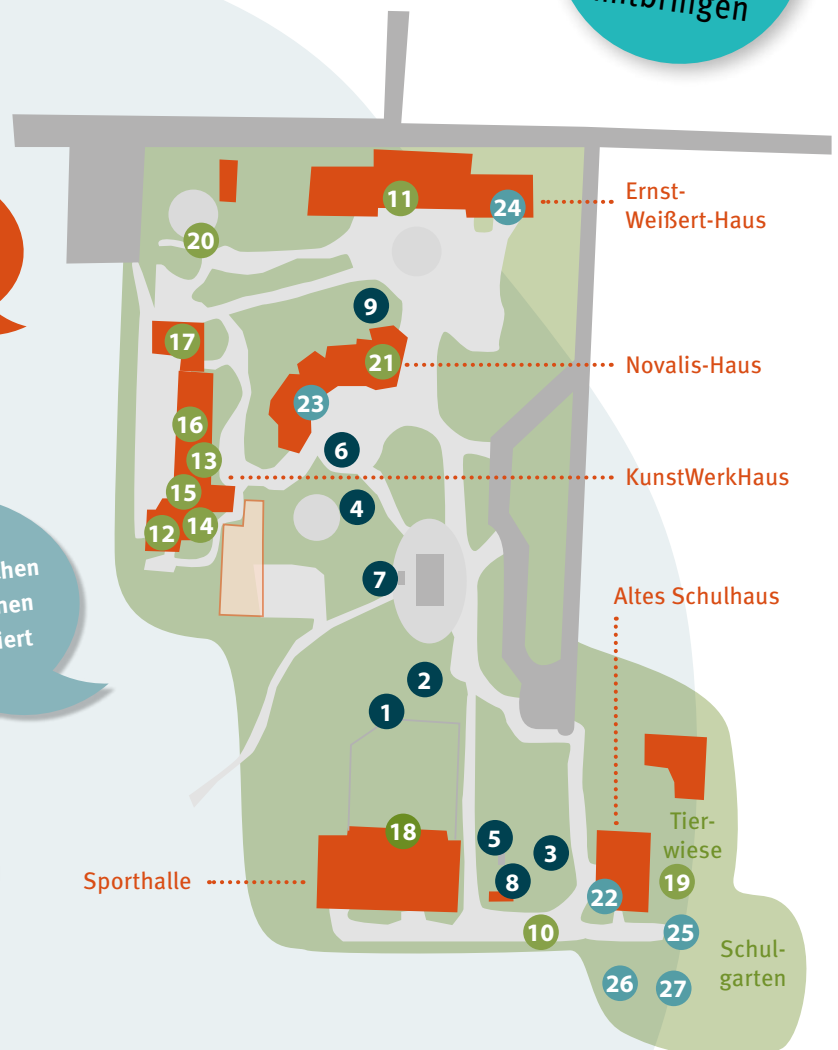
**BITTE
eigenes
Geschirr
mitbringen**

**Für Klein
und Groß!**

**Besucht
unsere tollen
Schultiere!**

**Entdeckt
unsere künstlerischen
und handwerklichen
Fächer und probiert
Euch aus!**

**Guten
Appetit!**





Das 12.-Klass-Spiel

Was für ein Erlebnis !

„Das Leben des Brian“ wurde gewählt und ich war erstmal stutzig: Ist das nicht ein verrufenes Stück ? Was soll's – die Jugendlichen haben es gewählt, mein Sohn spielt mit – also wollte ich wissen, worum es geht. Ich schaute mir den alten Film von Monty Python an... Da sprang mir manch obszöne Bemerkung entgegen, aber vor allem entdeckte ich viele sehr aktuelle Bezüge zu unserer jetzigen Zeit. WOW! Und das in überspitzter Form, sodaß viel gelacht werden kann. Nach dieser Vorbereitung freute ich mich aufs Stück. Dann die Aufführung: Sie war besser als das Original!!!

Die Jugendlichen gingen voll in ihren Rollen auf und spielten im wahrsten Sinne des Wortes. Sie bekamen wohlverdient großen Applaus! Sie haben viel gewagt – und gewonnen !

Und nicht zu vergessen: Es ging um das Leben des Brian; nicht um Jesus. Ich fühlte mich in meinem Glauben nicht angegriffen, sondern genoß das interessante und wunderbare Schauspiel. Vielen Dank, liebe 12. Klasse! Und Dir, Knut Gabel.

Christine Buschbeck



**BRAVO!
WAS FÜR EIN
STÜCK!**





Aus der 9. Klasse

Landwirtschaftspraktikum

Nach unserer Anreise am 18. Juni empfing uns Johanna, eine Mentorin, und führte uns über den Michaelhof Sammatz. Sie zeigte uns Orte wie den Waldsee, die Rosengärten, die Arena, die Ställe und das blaue Haus, in welchem wir wohnen würden. Sie erklärte uns unsere drei Hauptaufgaben und den dazugehörigen Tagesablauf.

Eingeteilt in drei Gruppen würden wir nun unserer Aufgaben bis zum 30. Juni erfüllen. Unter unsere Aufgaben fielen: von 6 bis 11 Uhr den Stall der Kühe, Esel, Schweine, Ziegen, Schafe und Pferde ausmisten und diese füttern. Die zweite Aufgabe am Vormittag ist es, die Tiere auf die Weiden zu treiben. Am Nachmittag geht die Stallgruppe in den Garten, wo eine weitere Gruppe bereits seit 8 Uhr auf dem Acker Erdbeeren, Zuckrerbsen und Kräuter erntet und Unkraut rupft. Gelegentlich werden einige aus der Gartengruppe in die Küche zur dritten Gruppe gerufen, wo sie für das Verarbeiten von Zuckrerbsen und Erdbeeren und Vorarbeiten des Mittagessens benötigt werden.

Die Aufgabe der dritten Gruppe ist es außerdem, unser Wohnhaus zu reinigen. Nach der Mittagspause gibt er unter der Woche täglich einen einstündigen Vortrag zu Themen wie Hofgeschichte, Maierer, Bäckerei, Gemüse, Kuh, Schwein & Geflügel, Insekten/Peronnik sowie Ziegen und Schafe. Um 17 Uhr endet unser Arbeitstag!

Im Großen und Ganzen war das Praktikum bis jetzt ein großer Erfolg mit vielen interessanten Erfahrungen. Wir freuen uns auf die weitere Zeit.

Jasmin, Matilda und Justus für die 9. Klasse

Hinweis: Die 9. Klasse ist dieses Jahr erstmalig im Klassenverband im Landwirtschaftspraktikum. Wir sind auf diese Erfahrung sehr gespannt und schauen, was sie bezüglich der nächsten Jahrgänge bringen wird.

Der Michaelhof liegt nahe der Elbe und hat derzeit 255 Volunteers auf dem Hof. Zwei Waldorfklassen (wir und Hannover Maschsee), Schüler*innen von anderen Waldorfschulen und viele internationale Gäste. www.michaelshof-sammatz.de





Ein erfolgreiches TaktEL-Jahr

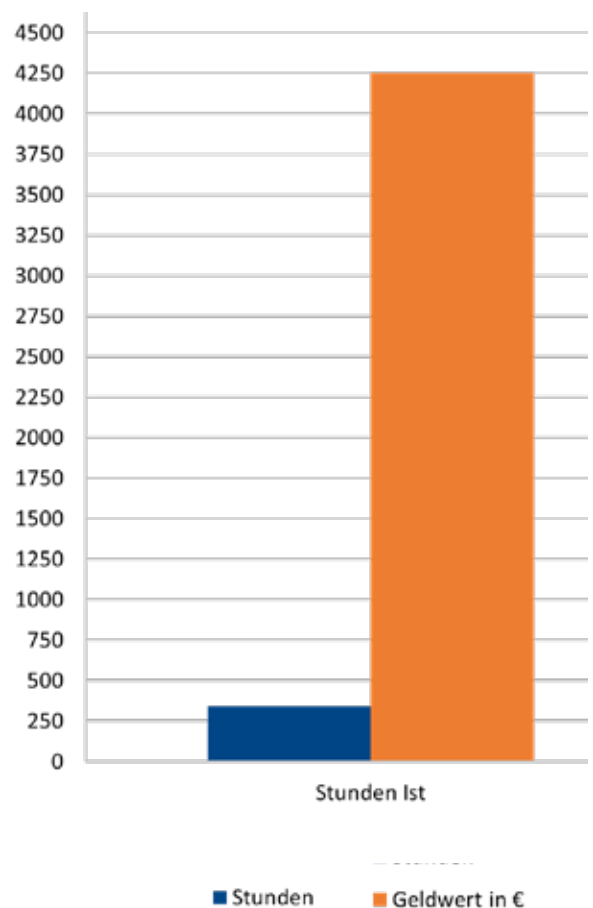
Nachdem in den zurückliegenden Jahren vieles nicht so möglich war, wie wir das eigentlich wünschen, konnten in diesem Schuljahr die Eltern unserer Schule ihre Aktivitäten wieder voll aufnehmen. Erfreulich ist, dass wir mittlerweile in den Klassen von 1 bis 9 Vertreter oder Vertreterinnen haben, die für die Kommunikation und Umsetzung der Projekte ganz wichtig sind und gemeinsam mit der Logistikzentrale und unserem Hausmeister das Organisationsteam bilden.

Allen, die in diesem Jahr die Verantwortung dafür übernommen haben, ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Heute wollen wir einmal darstellen, was diese Elternaktivität für die Schule eigentlich bedeutet. Wir werden den Zeitraum bis Ende Mai berücksichtigen, die letzten Arbeitseinsätze vor der Sommerpause sind nicht mit eingerechnet, weil noch keine Abschlusszahlen vorliegen.

Wir legen zur Berechnung des Geldwertes den Mindest-Stundenlohn von 12,50 € zugrunde, den die Schule sonst evtl. für Angestellte einer externen Firma hätte zahlen müssen. Wir sehen an diesem Diagramm, was für eine erhebliche Finanzleistung auch in TaktEL steckt. Die Schule ist auf diese Finanzleistung in Form von Arbeitseinsätzen angewiesen. Das „Soll“ liegt noch ein bisschen darüber, aber wir sind auf einem guten Weg! Wir sind schon gespannt, ob wir nächstes Jahr diese Werte toppen können.

Michaela Reichmuth, für die TaktEL-Logistik



Aus der Oberstufe HPSZ

Mosaikprojekt

In der Werkepoche der 11. Kleinklasse haben die Schüler*innen mit Frau Anthon in der Küche des Schulzweiges eine Mosaikwand gestaltet, die als Spritzschutz und zur Verschönerung der Küchenzeile dient.

Zunächst war schnell klar, dass das Motiv geschwungen sein soll. Beim Anzeichnen hat sich herausgestellt, dass dies dann aussieht wie eine Welle, somit stand das Thema fest: Meer. Und weil das Meer blau ist, standen kurzum auch die Farben fest: nämlich Blau in verschiedenen Farbtönen.

Am folgenden Tag brachte Frau Anthon die Fliesen mit und wir konnten anfangen sie mit Hämmern kaputt zu schlagen. Dies war für manche gar nicht so leicht, weil die Fliesen relativ dick waren. Zum Schutz trugen wir selbstverständlich eine Schutzbrille, damit uns nichts in die Augen fliegt. Außerdem war es notwendig ein Tuch über die Fliesen zu legen, damit sie nicht durch die Gegend fliegen.

Als nächstes wurde die Tapete passend ausgeschnitten, sodass wir die Fliesenstücke dann mit Mörtel auf der Wand fixieren konnten. Nun merkten wir, wie uns die blauen Fliesen ausgingen, obwohl wir mit dem Befliesen noch nicht fertig waren. Dann hatten wir DIE Idee: Wir machen noch einen Orca dazu, damit wir blaue Fliesen sparen. Während der Entstehung des Wales hat der Rest der Klasse mit Fischen und einem Boot weitere Motive hinzugefügt.

Als nächstes wurde das Mosaik verfugt. Was nun noch fehlte, war Silikon, um eine saubere Kante zu bekommen. Somit konnten wir in 2 Wochen unsere Küche mit einem schönen Wandschmuck verzieren.

Bei der Arbeit hat sich gezeigt, dass viel Durchhaltevermögen benötigt wird, um die doch manchmal eintönigen Arbeiten zum Abschluss zu bringen. Außerdem war es nicht immer einfach, unsere unterschiedlichen Ideen für alle zufriedenstellend umzusetzen.

Insgesamt hatten wir viel Spaß bei der Aktion und konnten unsere Küche damit schön verzieren. Wir danken Frau Anthon für die tolle Idee und ihre Geduld.

*Die Schüler*innen der 11. Kleinklasse*

LETZTER SCHULTAG: SCHULSCHLUSS GROSSE KLASSEN

Liebe Schulgemeinschaft der großen Schule,
der letzte Schultag am Mittwoch, den 5. Juli geht bis 10:50 Uhr. Dann können die Sommerferien starten!
Das ganze Kollegium wünscht Ihnen/euch einen wunderschönen Sommer mit freudigen Erlebnissen und auch Zeit für Ruhe! Alexander Straker, für das Kollegium der großen Schule



Aus der 1./2. Kleinklasse

Besuch vom Imker

Im Rahmen der Tierepoche wollte die 1./2. Kleinklasse am Dienstag 20.6. zu den Schulbienen gehen und vom Bienenvater Herr Hagen (Imker und ehemaliger Lehrer an unserer Schule) etwas über diese fleißigen Tierlein lernen.

Aber dann machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Bei Regen – den wir ja so sehr erwünscht und erbeten hatten – blieben wir lieber im gemütlichen Klassenzimmer, welches sich selbst in einen Bienenstock verwandelt hatte: sonnendurchwärmte durch die Vortage und bei ausgeschaltetem Licht wurde es angenehm schummrig im Raum.

Zum Glück hatten wir mit Herrn Hagen für diesen Fall vorgesorgt: er kam kurzerhand zu uns und erzählte uns von einer kleinen, frisch geschlüpften Arbeiterbiene, die am liebsten gleich losfliegen wollte in den Sonnenschein, um Nektar und Pollen zu sammeln. Aber so beginnt kein Bienenleben, am Anfang ist tatkräftige Arbeit im Dunkeln und der Wärme des Stockes angesagt: Stock putzen, Bienenlarven und Jungbienen füttern, die Königin pflegen, Wachs schwitzen, Waben bauen... dies sind die ersten Tätigkeiten einer Jungbiene, bevor sie ausschwärmen darf. Erst wenn sie genug gelernt hat über ihr eigenes Volk, sich mit allen wichtigen Tätigkeiten vertraut gemacht hat, kann sie sich aus dem Stock heraustreten und von den älteren Sammlerinnen lernen, die richtigen Blüten anzufliegen. Aber ach! Ganz ungefährlich ist so ein Sammelflug gar nicht: heftige Gewitter mit stürmischen Regenfällen oder sogar Feinde fordern den Mut einer Jungbiene heraus. Wie gut, wenn sie da zu Anfang eine erfahrene

Lehrerin an ihrer Seite hat, die ihr alle Gefahren zeigt und ihr hilft, sie zu überwinden! Und wie stolz kann sie dann sein, wenn sie alles überstanden hat und zum ersten Mal mit dicken, gelben Pollenhöschen und voller Nektar zurück in den Stock gelangt!

Zum Schluss durften wir alle noch vom köstlichen Sommer-Sonnen-Gold der Bienen probieren: wer hat schon einmal süßen Honig direkt aus der Wabe naschen dürfen?

Herzlichen Dank, lieber Herr Hagen und gerne nächstes Mal direkt an den Bienenstöcken im Garten!

Sylvia Dörries-Yan

Aus der 1. Groß- & 1./2. Kleinklasse: Gemeinsam feiern: Johannifest

Am Montag feierten die 1. Großklasse mit der 1./2. Kleinklasse bei schönstem Sonnenschein zusammen das Johannifest (Geburtstag von Johannes dem Täufer, traditionell am 24.6. gefeiert und es markiert die Zeit der Sonnenwende im Jahr).

Es begann mit dem gemeinsamen Schmücken der selbstgestrickten Blumenkränze im Klassenraum der 1. Großklasse. Wir haben dann gemeinsam den Morgenspruch gesprochen und Johannilieder gesungen. Frau Klinge-Babion erzählte uns, wie die Johannisbeeren zu ihrem Namen gekommen waren. Danach sind wir als lange Kette hinaus in den Schulgarten gezogen und haben drei schöne Tänze gemacht, bevor wir uns auf Picknickdecken unter dem Kirschbaum das mitgebrachte Frühstück teilten.

Es war ein gelungener Vormittag, der für einige sogar mit einer selbstgebackenen Waffel von den 13. Klässlern endete.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit
Im Namen der ersten Großklasse

Sylvia Dörries-Yan



Termine

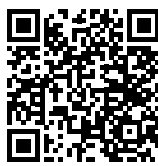
Sommerfest + Tag der offenen Tür

1. Juli 2023

Sommerferien

6. Juli bis 16. August

Die Redaktion entschuldigt sich, es hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen. Die Sommerferien gehen nur bis zum **16.8.** nicht wie geschrieben bis zum 18.8.23. Dies wurde auf Hinweis korrigiert. Vielen Dank für das gründliche Lesen.



Wir sind auf
Facebook und
Instagram!
Schaut vorbei

Wir suchen

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**
1. bis 8. Klasse
- **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**
Deutsch/Geschichte
- **Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)**

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)**
für den Musikunterricht in Klasse 1-12
- **Heilerziehungspfleger/Erzieher (m/w/d)**
für unterrichtsbegleitende Funktionen

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie unserer Website. Bewerbung bitte an:

michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder
Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in, Sozialpäd. Assistent/in**
als Gruppenleitung
- **Pädagogische Mitarbeiterin als Zweitkraft**
- **Pädagogische Fachkraft**
- **Betreuungskraft**

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de
Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Herr Grüttemann

mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de
Sylvia Dörries-Yan
sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de

Schullelternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Maria Störrle (Lehrerin), Merle Winterfeld (Lehrerin),
Mark Grüttemann (pädagogischer Mitarbeiter),
Ute Rehmann (pädagogische Mitarbeiterin)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de